

Stephen Procter gewinnt den design report award 2007

Zum achten Mal verleiht der design report seinen Nachwuchsförderpreis auf dem renommierten Nachwuchsforum Salone Satellite in Mailand. Erstmals wird ein Neuseeländer Newcomer des Jahres.

Die prominent besetzte Fachjury (Tomoko Azumi, Giulio Cappellini, Harry & Camila, Jehs + Laub und Martin Zentner) war sich schnell einig: Die Kindermöbelkollektion des Neuseeländers Stephen Procter überzeugte auf den ersten Blick. Aus den Bedürfnissen seiner jungen Familie heraus, die sich mit der Geburt eines Kindes auch im Haushalt auf eine neue Lebenssituation einstellen muss, hat der mittlerweile in Sydney lebende Industriedesigner Kinderstuhl, Kinderwagen, Kinderbett, Wickeltisch und Wäscheständer entworfen, die zusammenklappbar und einfach zu transportieren sind.

Außerdem vergab die Jury drei Special Mentions, von denen eine an das deutsche Gestaltungsbüro hansandfranz in München ging. Gründer sind die Innenarchitekten Konstantin Landuris und Horst Wittmann. Sie präsentierten auf dem Salone Satellite unter anderem die Leuchte „Troja“, die aus zwei ineinander geschobenen Aluminiumbögen besteht. Dadurch lässt sie sich stufenlos verstellen und inszeniert unterschiedliche Lichtstimmungen im Raum. Da das Gehäuse der Leuchte für die Stromübertragung genutzt wird, kommt sie ohne sichtbare Verkabelung aus.

Mit einer Reihe origineller Produkte wie dem flexiblen Kleiderbügel „Lazy“ präsentierte sich das Aschaffener Designstudio qed der Produktdesigner Michael Neubauer und Matthias Wieser. Der Haken des Kleiderbügels lässt sich nach unten drücken und ermöglicht somit auch das Aufhängen von Kleidungsstücken mit engem Halsausschnitt. Oder die Krücken „Flexability“, die nicht nur durch ihre filigrane Gestalt und die rote Farbe eine enorme Entwicklung in der Gestaltung von Gehhilfen darstellen, sondern sich auch noch ineinander stecken und bei Bedarf mit nur einer Hand befördern lassen. Die Designer von qed erhielten ebenfalls eine Special Mention.

Die dritte Special Mention ging wieder an ein deutsches Designbüro: Formfjord in Berlin. Die Produktdesigner Fabian Baumann und Sönke Hoof überzeugten mit den Leuchten „Linus“ und „Ceres“ sowie mit dem Regal „Duplex“, das aus einem viereckigen und mehreren rechteckigen Elementen besteht, die sich beliebig miteinander kombinieren lassen und magnetisch zusammenhalten.

Der Gewinner des design report award erhält eine Preissumme von 5.000 Euro. Alle ausgezeichneten Gestalter werden vom design report durch redaktionelle Berichterstattung und internationale Pressearbeit gefördert. Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren Luminaire, Merten, Nils Holger Moormann, Thonet und Vitra, ohne deren Unterstützung die Austragung eines solchen Nachwuchspreises nicht möglich wäre.

design report award 2007

Der Salone Satellite, von der Journalistin Marva Griffin gegründet, feierte in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum mit der Sonderschau „Avverati: progetti dal Salone Satellite alla produzione“. Sie zeigte Entwürfe der ersten zehn Jahre, die es vom Salone Satellite in die Produktion geschafft haben – darunter auch zahlreiche vom design report award ausgezeichnete Arbeiten – eine Erfolgsgeschichte!

Adressen:

Stephen Procter
400 Wilson Street
Darlington NSW 2008
Sydney
Australien
Fon: +61-413-693 232
www.design-doctor.net

hansandfranz
Horst Wittmann, Konstantin Landuris
Grafinger Straße 6
81671 München
Fon: +49-1 51-12 75 91 16 (Wittmann)
Fon: +49-1 77-7 35 12 60 (Landuris)
www.hansandfranz.de

Formfjord
Fabian Baumann, Sönke Hoof
Rhinower Straße 3
10437 Berlin
Fon: +49-30-32 52 91 97
www.formfjord.com

qed
Michael Neubauer, Matthias Wieser
Zum Kreuz 9a
63743 Aschaffenburg
Fon: +49-60 28 99 42 36
www.qed-design.de

Hochauflösende Bilder können unter www.design-report.de heruntergeladen werden.

Stuttgart, den 24.04.07

Kontakt: Juliane Grützner
jg@design-report.de